YOUNG SURGEONS CLUB 01.03.2026

# Why I do it – Meine Passion für Chirurgie: Wiebke Heitzmann




Ich habe mich damals aus dem Bauch heraus für die Chirurgie entschieden, obwohl ich initial Dermatologin werden wollte. Dazu beigetragen haben unter anderem sehr engagierte und inspirierende Fach- und Oberärzte aus meinem PJ-Klinikum, sowie die Eingriffsvielfalt die ich dort schon miterleben durfte. Die Stimmung im Operationssaal, das Ineinandergreifen und Funktionieren aller Beteiligten, die volle Konzentration jedes Teammitglieds und trotzdem immer wieder Raum zum Lachen – das ist mir nachhaltig in Erinnerung geblieben und begleitet mich bis heute.

Dazu kam eine Begeisterung für das handwerkliche Geschick, welches man mit anatomischer Expertise kombinieren muss, und die Erkenntnis, dass mir das Lernen von Handgriffen und Abläufen leichter fällt, als das klassische Auswendiglernen. In der ersten klinischen Verwendung kam noch die Faszination für onkologische Chirurgie hinzu und damit war der Weg quasi final gebahnt. Durch die gute und frühe operative Ausbildung in unserem Haus sind sowohl die Eingriffszahlen als auch die Motivation das Fach weiterhin zu verfolgen bisher stets angestiegen.



Wiebke Heitzmann, 29
Weiterbildungsassistentin Viszeralchirurgie
Bundeswehrkrankenhaus Ulm